

Milk the Sun PV-Rendite-Bericht

18.07.2018

Milk the Sun Elsenstraße 106 12435 Berlin, DE

Milk the Sun-Berlin — 215kWp Dachanlage

- 1. Ihre Projektübersicht
- 2. Detaillierter Cashflow
- 3. Betriebsergebnis und Cashflow
- 4. Ausgabenstruktur
- 5. Ertragsdaten
- 6. Sensitivität der Rendite
- 7. Rendite und Cashflow
- 8. Bewertungsgrundlagen
- 9. Glossar und Erläuterungen

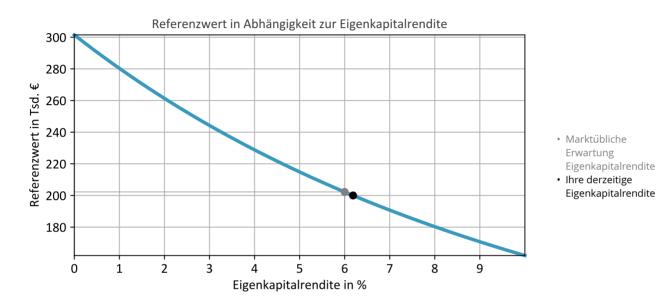
Der PV-Rendite-Bericht von Milk the Sun powered by Mayer Analytics ist die standardisierte Wertermittlung für PV-Anlagen.

Planen Sie Ihre Investition, bewerten Sie Ihre Bestandsanlage und vergleichen Sie die Ertrags- und Kostenfaktoren mit denen anderer Solaranlagen.



1. Ihre Projektübersicht

Ergebnis (Bewertungsgrundlagen siehe S.8)					
Eigenkapitalrendite	6,19 %	Referenzwert bei 6% Eigenkapitalrendite	202.224 EUR		
Gesamtkapitalrendite	3,79 %	Nettobarwert	2.224 EUR		
Durchschnittlicher Cashflow	20.911 EUR	Kumulierter Cashflow	301.471 EUR		



Bei der Bewertung der Photovoltaikanlage wird eine marktübliche Mindesterwartung eines potenziellen Käufers von 6% Eigenkapitalrendite angenommen. Bei 6% Eigenkapitalrendite korrespondiert ein

Referenzwert von 202.224 EUR (zuzüglich Restdarlehen von 157.237 EUR),

bewertet anhand der zukünftigen Cashflows. Ist der realisierte Kaufpreis höher als der Referenzwert, so kann der Investor bei gegebenen Parametern eine Eigenkapitalrendite i.H.v. 6% nicht erreichen. Andererseits ist die Eigenkapitalrendite höher als die marktübliche Erwartung, sofern ein Investor weniger als den Referenzwert für eine Anlage aufbringen muss.

Ihr Optimierungspotenzial

Eine Versicherungsoptimierung hat ein mittleres Einsparpotenzial von 18%.

Eine Wartungsoptimierung hat ein mittleres Einsparpotenzial von 40%.

Nach Anpassung mit allen ermittelten Optimierungsmöglichkeiten ergibt die Simulation:

- Eigenkapitalrendite: 7.2%
- Referenzwert: 214161 EUR (Bewertung zu 6% Eigenkapitalrendite)

Dies bedeutet eine 1.0 Prozentpunkte höhere Eigenkapitalrendite und einen 5.9% höheren Referenzwert bei 6% Eigenkapitalrendite.

2. Detaillierter Cashflow



Erklärung:

Die Cashflow-Tabelle zeigt die Zahlungsströme einer Investition vor Steuern und ohne Abschreibungen über die gesamte Laufzeit der betrachteten Photovoltaikanlage, indem sie die Erträge und Kosten in jedem Betriebsjahr abbildet. Der erzeugten Energie und den daraus resultierenden monetären Erträgen stehen die Kosten für den Betrieb der Photovoltaikanlage und der Kapitaldienst (bei Einsatz von Fremdkapital) gegenüber.

Saisonale Schwankungen der Erträge sind nicht abgebildet, da die kumulierten Werte eines Kalenderjahres angegeben sind. Im ersten Jahr kann bei unterjähriger Inbetriebnahme ein relativ geringer Ertrag resultieren. Die laufenden Betriebskosten bestehen aus den Aufwendungen für die Versicherung, die technische Betriebsführung und andere laufende Kosten.

Jahr	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
Erzeugte Energie in kWh	80.841	192.173	191.735	190.254	189.304	188.358	187.929	186.478	185.546	184.619	184.198	182.776	181.863	180.954	180.542
Ertrag in €	17.785	42.278	42.182	41.856	41.647	41.439	41.344	41.025	40.820	40.616	40.524	40.211	40.010	39.810	39.719
Pacht in €	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Laufende Betriebskosten in €	-2.070	-5.006	-5.062	-5.109	-5.162	-5.215	-5.273	-5.323	-5.377	-5.432	-5.493	-5.545	-5.602	-5.659	-5.722
Betriebsergebnis in € (EBITDA)	15.716	37.272	37.120	36.747	36.485	36.224	36.071	35.703	35.443	35.184	35.031	34.666	34.408	34.151	33.997
Zinsen Fremdkapital in €	-3.129	-7.167	-6.752	-6.276	-5.798	-5.295	-4.782	-4.216	-3.636	-3.028	-2.398	-1.722	-1.020	-289	0
Tilgung Fremdkapital in €	-3.561	-8.889	-9.305	-9.780	-10.259	-10.761	-11.274	-11.840	-12.420	-13.028	-13.659	-14.335	-15.037	-13.092	0
Cashflow in €	9.025	21.216	21.064	20.690	20.429	20.168	20.015	19.646	19.387	19.127	18.974	18.610	18.352	20.770	33.997
Kumulierter Cashflow in €	9.025	30.241	51.305	71.996	92.424	112.592	132.607	152.253	171.640	190.767	209.742	228.351	246.703	267.474	301.471
Amortisierung in %	5	15	26	36	46	56	66	76	86	95	105	114	123	134	151

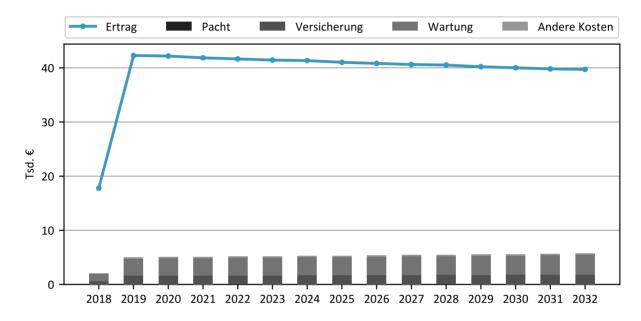
Milk the Sun PV-Rendite-Bericht vom 18.07.2018



3. Betriebsergebnis und Cashflow

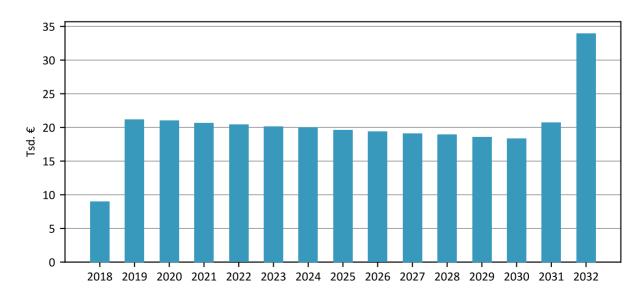
Grafik 1: Betriebsergebnis

Diese Grafik zeigt das Betriebsergebnis (EBITDA) in den einzelnen Betriebsjahren. Das Betriebsergebnis beschreibt den Ertrag abzüglich aller Betriebskosten. Die Kosten teilen sich auf in Kosten für Pacht, Versicherung, Wartung und andere laufende Kosten. Tendenziell steigen die Betriebskosten inflationsbedingt, wohingegen der Ertrag durch die Degradation jährlich abnimmt.



Grafik 2: Cashflow

Diese Grafik zeigt den Cashflow vor Steuern und ohne Abschreibungseffekte in den einzelnen Betriebsjahren. Der Cashflow beschreibt das tatsächlich zur Verfügung stehende Ergebnis, also den Ertrag abzüglich aller Kosten und der Tilgung.

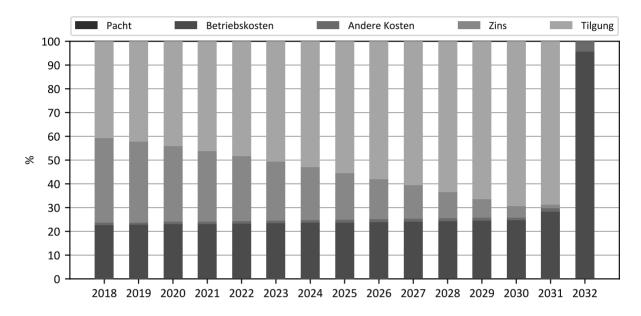




4. Ausgabenstruktur

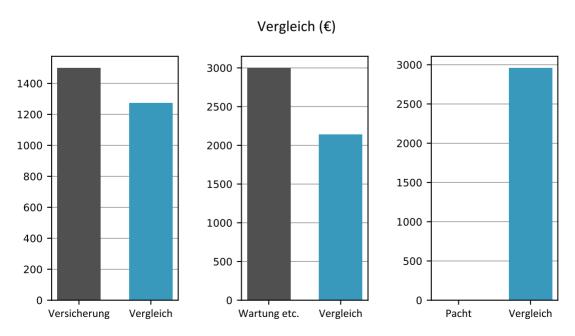
Grafik 3: Verteilung der Gesamtkosten und Tilgung

Diese Abbildung zeigt die Anteile der einzelnen Kostenfakten an den gesamten Kosten für den Betrieb der Photovoltaikanlage zuzüglich der Zinsen und Tilgung für Fremdkapital. Die Gesamtkosten und Ausgaben entsprechen per Definition der Summe der Einzelkosten und -ausgaben sowohl monetär als auch prozentual. Die Verteilung kann sich im Zeitverlauf ändern.



Grafik 4: Kostenfaktoren im Vergleich

In diesen Grafiken werden die Kosten für den Betrieb der betrachteten Photovoltaikanlage sowie gegebenenfalls die Pacht mit Vergleichswerten abgebildet. Die jährlichen Wartungskosten, die jährlichen Versicherungskosten und gegebenenfalls die Pacht werden den entsprechenden Daten vergleichbarer Solaranlagen gegenübergestellt.

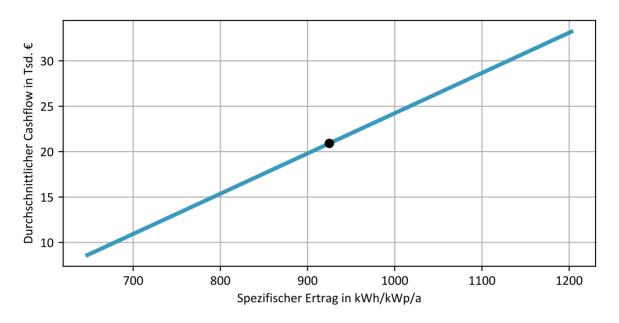




5. Ertragsdaten

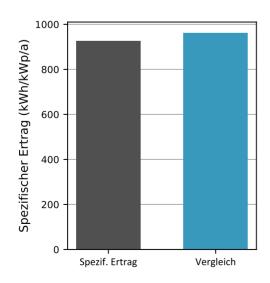
Grafik 5: Cashflow in Abhängigkeit vom spezifischen Ertrag

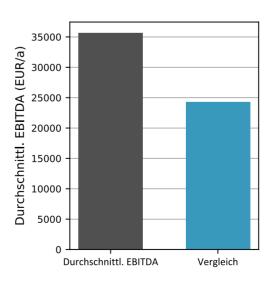
Die Grafik zeigt die Entwicklung des durchschnittlichen jährlichen Cashflows, also den Betrag der im Durchschnitt in jedem Jahr als Ergebnis nach Abzug aller Kosten und nach der Begleichung des Kapitaldienstes verbleibt, in Abhängigkeit zur erzeugten Energie pro installiertem kWp. Ist die Sonneneinstrahlung relativ gering, so sinkt das Ergebnis und vice versa.



Grafik 6: Ertragsdaten im Vergleich

In diesen Grafiken werden die Ertragsdaten der betrachteten Photovoltaikanlage mit Vergleichswerten abgebildet. Der spezifische Ertrag und der durchschnittliche EBITDA über die verbleibende Laufzeit werden den entsprechenden Daten vergleichbarer Photovoltaikanlagen gegenübergestellt.



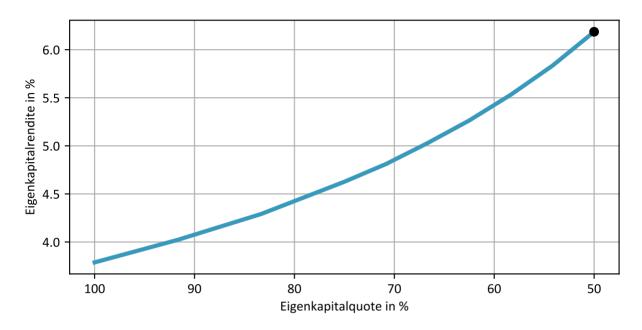




6. Sensitivität der Rendite

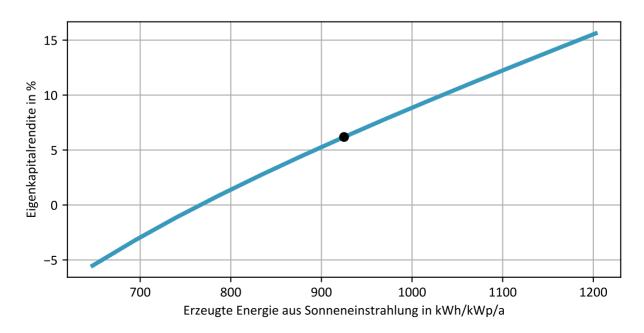
Grafik 7: Eigenkapitalrendite in Abhängigkeit von der Eigenkapitalquote

In dieser Abbildung ist die Eigenkapitalrendite bei verschiedenenen Eigenkapitalquoten gezeigt. Wie gezeigt kann die Eigenkapitalrendite durch den Einsatz von Fremdkapital gemäß Leverage-Effekt gehebelt werden, wenn die Gesamtrendite der Investition die Zinsbelastung durch Darlehen übersteigt.



Grafik 8: Eigenkapitalrendite in Abhängigkeit von der Sonneneinstrahlung

Die Grafik veranschaulicht die Reaktion der Eigenkapitalerenite auf eine Abweichung des tatsächlichen Ertrags der Anlage vom erwarteten spezifischen Ertrag. Liegt der tatsächliche Ertrag der Solaranlage über dem erwarteten spezifischen Ertrag, so steigt die Eigenkapitalquote und vice versa.

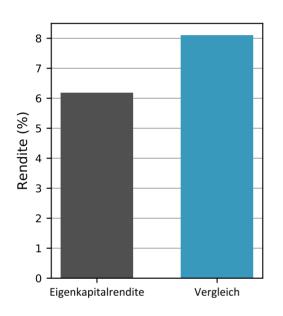


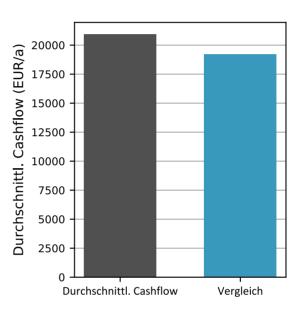


7. Rendite und Cashflow im Vergleich

Grafik 9: Rendite und Cashflow im Vergleich

In diesen Grafiken werden die Rendite- und Ergebnisdaten der betrachteten Photovoltaikanlage mit Vergleichswerten abgebildet. Die Eigenkapitalrendite und das durchschnittliche jährliche Cashflowergebnis werden den entsprechenden Daten vergleichbarer Photovoltaikanlagen gegenübergestellt.





8. Bewertungsgrundlagen

Eingaben und Grundannahmen*						
Bezeichnung	Milk the Sun-Berlin	erwartete Inflation*	1,03 %			
Nennleistung	215 kWp	Höhe Einspeisevergütung	0,2200 EUR			
Degradation	0,50 %	Laufzeit Einspeisevergütung	20 Jahre			
spezifischer Ertrag	925 kWh/kWp	Menge Eigenverbrauch jährl.	-			
Inbetriebnahmedatum	2012-10-01	Pacht p.a.	0,00 EUR			
Nutzungsdauer	20 Jahre	Versicherung p.a.	1.500 EUR			
Ablauf Einspeisevergütung	2032-12-31	Wartung p.a.	3.000 EUR			
Investitionshöhe	400.000 EUR	andere Betriebskosten p.a.	200 EUR			
Eigenkapitalanteil	50,00 %	Währung*	EUR			
Eigenkapital Höhe	200.000 EUR	Disagio*	Keines			
Darlehen Höhe	200.000 EUR	Reserverendite*	0,00%			
Darlehen Typ*	Annuitätendarlehen	Geschäftskonten*	0,00 EUR			
Laufzeit Darlehen	19 Jahre	Kosten für den Abbau*	0,00 EUR			
nominaler Zins	4,90 %	Steuern*	Keine			
Kalkulationszinssatz*	6%	Abschreibungen*	Keine			



9. Glossar und Erläuterungen

Begriff	Erläuterung
Abschreibung	Buchhalterische Wertminderung. Um den Wert der Abschreibung wird der Buchwert der Anlage in einem bestimmten Jahr gemindert. Abschreibungseffekt beschreibt den Einfluss einer Abschreibung auf zu zahlende Steuern.
Amortisation	Amortisation (oder Amortisierung) beschreibt den Prozess, durch den eine ursprüngliche Investitionssumme durch generierte Erträge gedeckt wird. Die Amortisationszeit beschreibt den Zeitpunkt, zu dem die Investitionssumme vollständig durch die bereits generierten Erträge gedeckt ist. Die Amortisation in % zeigt den Anteil der ursprünglichen Investitionssumme, der in einem bestimmten Zeitpunkt durch die bereits generierten Erträge gedeckt ist.
Anlagenbewertung	Beschreibt den Zeitwert einer Anlage. Bei gegebener Eigenkapitalrendite kann dieser Zeitwert am Zweitmarkt für Photovoltaikanlagen erwartet werden.
Anschaffungswert	Der Preis, der für die Errichtung einer Photovoltaikanlage gezahlt wurde oder gezahlt wird.
Benchmark	Englisch für Vergleich. Siehe Vergleichswerte.
Betriebsergebnis (EBITDA)	Monetäres jährliches Ergebnis aus dem Betrieb einer Photovoltaikanlage abzülich der Kosten, die für den Betrieb der Anlage jährlich anfallen, ohne jedoch die Zinszahlungen zu berücksichtigen. EBITDA ist die betriebswirtschaftliche Größe, die ein Ergebnis vor Steuern, Zinsen, Ab- und Zuschreibungen betrachtet.
Betriebsjahr	Ein Betriebsjahr einer Photovoltaikanlage entspricht 12 Monate, in denen die Anlage Energie in ein Netz einspeist. Ein Betriebsjahr muss nicht zwangsläufig dem Kalenderjahr entsprechen.
Bewertung zu X% Eigenkapitalrendite	Zu jedem Anlagenwert existiert eine Eigenkapitalrendite, bewertet ausschließlich zu den simulierten zukünftigen Einkommen. Analog dazu existiert zu jeder gegebenen Eigenkapitalrendite ein korrespondierender Anlagenwert. Dieser Wert wird durch die Bewertung zu X% Eigenkapitalrendite angegeben.
Bewertungsgrundlagen	Grundannahmen und individuelle Eingaben ergeben im Zusammenspiel ein Ergebnis. Die Grundannahmen und die individuellen Eingaben ergeben gemeinsam die Bewertungsgrundlagen, die in diesem Bericht genutzt werden.
Cashflow	Der Cashflow ist eine Darstellung der Zahlungsströme. Erträge und Ausgaben werden jährlich gegenübergestellt. So werden die Liquidität und weitere Kennzahlen in jedem Betriebsjahr der Photovoltaikanlage dargestellt.
Darlehen Typ	Es existieren die unterschiedlichsten Darlehenstypen. Hier wird von einem Tilgungsdarlehen ausgegangen, welches bei Finanzierungen für den Kauf und den Bau von Photovoltaikanlagen fast ausschließlich angeboten wird. Ein Tilgungsdarlehen zeichnet sich dadurch aus, dass die Tilgungssumme in der gesamten Laufzeit des Kredits konstant ist. Die Zinszahlungen sind jedoch im ersten Jahr am höchsten und sinken mit jedem Jahr. Das führt dazu, dass der Kapitaldienst konstant über die Laufzeit des Darlehens sinkt.
Degradation	Hier der Leistungsverlust von Solarmodulen. Solarmodule verlieren jedes Betriebsjahr an Leistung. Das heißt, dass sie bei konstanter Sonneneinstrahlung jedes Jahr weniger Energie erzeugen. Die Degradation wird in % angegeben. Als Richtwert gilt 0,5% Leistungsminderung jährlich.
Disagio	Das Disagio ist ein Anteil an der Kreditsumme, der von vornherein vom Kreditgeber einbehalten wird. Da das Disagio heute recht unüblich beziehungsweise bereits in der Kreditsumme inkludiert angegeben wird, wird hier davon ausgegangen, dass das Darlehen ohne Disagio ausgegeben wird.
EEG-Vergütung	Entgelt für Strom aus erneuerbaren Energien, der in das öffentliche Stromnetz eingespeist wird. Die Betreiber von Stromnetzen in Deutschland sind z.B. zur Abnahme verpflichtet.
Eigenkapital	Hier der absolute Betrag, den der Käufer einer Anlage aus eigenen Mitteln bedient hat. Errechnet aus dem Anschaffungswert abzüglich der Darlehenshöhe.
Eigenkapitalanteil	Der prozentuale Anteil des Anschaffungswertes, den der Käufer einer Anlage aus eigenen Mitteln bedient hat.
Eigenkapitalquote	siehe "Eigenkapitalanteil"



D	
Begriff	Erläuterung
Eigenkapitalrendite	Kennzahl, wie viel Rendite durch den Einsatz von Eigenkapital in gegebener Höhe erwirtschaftet wird. Die Eigenkapitalrendite ergibt sich aus dem Verhältnis von Nettoeinkommen und Eigenkapital. Je höher die Eigenkapitalrendite, desto lohnender eine Investition. Die Eigenkapitalrendite kann unter bestimmten Voraussetzungen durch eine Optimierung der Eigenkapitalquote beeinflusst werden (siehe Leverage-Effekt).
Einspeisevergütung	siehe "EEG-Vergütung"
Ertrag	Monetäre Summe, die durch die Einspeisevergütung/Direktvermarktung eingenommen wird, vor Abzug jeglicher Kosten oder Steuern.
erwarteter spezifischer Ertrag	Die tatsächliche Leistung in kWh/kWh, welche aufgrund historischer geographischer Daten bzw. auf Basis eines Ertragsgutachtens / einer Ertragssimulation für die betrachtete Photovoltaikanlage zu erwarten ist.
erzeugte Energie	Die gesamte Energie, welche im einem festen Zeitraum durch die Sonneneinstrahlung von der betrachteten Photovoltaikanlage produziert werden kann.
Euro pro kWp	Einheit, mit der absolute Geldbeträge unterschiedlich großer Photovoltaikanlagen vergleichbar gemacht werden. Der absolute Betrag wird durch die Nennleistung dividiert. Angabe in €/kWp.
Fremdkapital	Hier der absolute Betrag, den der Käufer einer Anlage aus fremden Mitteln bedient hat. Entspricht der (gesamten) Darlehenshöhe.
Gesamtkapitalrendite	Die Rendite der Anlage, die das gesamte Kapital (unter Missachtung oder in Abwesenheit von Fremdkapital) erwirtschaftet.
Inbetriebnahmedatum	Datum des Netzgangs der Anlage.
Inflation	Die allgemeine jährliche Teuerungsrate einer Volkswirtschaft.
Kapitaldienst	Gesamtkosten aus der Bedienung des Fremdkapitals. Setzt sich zusammen aus der Zinszahlung und der Tilgung.
Kalkulationszinssatz	Der Zinssatz, mit dem der Nettobarwert und der Investitionswert abgezinst wird.
Kostenfaktoren	Einflussgrößen, die Kosten für den Betrieb der Photovoltaikanlage darstellen.
kumulieren	Summieren; zusammenzählen
kumulierter Cashflow	Die über die Betriebsjahre bis zum Zeitpunkt x addierten Cashflowergebnisse.
kumulierte jährliche Kosten	Die summierten Kosten eines Jahres.
kWh	Maßeinheit für Energie, abgekürzt kWh. 1 kWh entspricht der Energie, die ein Energiewandler mit einer Leistung von 1 kW pro Stunde abgibt. 1 kWh = 3.600 Kilojoule (kJ). Energie (Wh) dividiert durch Zeit (h) entspricht Leistung (W).
kWh/kWp	Spezifischer Ertrag, oder tatsächlicher Ertrag einer Photovoltaikanlage.
kWp	Kurz für Kilowatt Peak. In der PV-Branche gebräuchliche Bezeichnung für die elektrische Maximalleistung einer Solaranlage, gemessen unter Standardbedingungen.
Laufzeit Einspeisevergütung	Vertragslaufzeit über das Entgelt für Strom aus erneuerbaren Energien, der in das öffentliche Stromnetz eingespeist wird. Die Betreiber von Stromnetzen in Deutschland sind z.B. zur Abnahme verpflichtet.
Leverage-Effekt	Der Leverage-Effekt beschreibt den Hebeleffekt, den der Einsatz von Fremdkapital auf die Eigenkapitalrendite haben kann. Wenn der Fremdkapitalzins unter der Gesamtkapitalrendite der Investition liegt, wird der Einsatz von Fremdkapital die Eigenkapitalrendite steigern. Logik: Eigenkapitalrendite = Gewinn/Eigenkapital. Fremdkapital verringert durch das zu bedienende Darlehen den Gewinn. Der Einsatz von Fremdkapital verringert allerdings annahmegemäß das Eigenkapital stärker als den Gewinn (da die Fremdkapitalverzinsung geringer als die Gesamtkapitalrendite ist), somit steigt die Eigenkapitalrendite mit abnehmender Eigenkapitalquote.
Menge Eigenverbrauch jährl.	Entspricht der jährlichen Energiemenge in kWh, die ein Solaranlagenbetreiber selbst verbraucht.
monetärer Ertrag aus Einstrahlung	siehe Ertrag
Nennleistung	Die Größe der Anlage in kWp.



Begriff	Erläuterung
Nettobarwert	Der gegenwärtige Wert der zukünftigen Geldrückflüsse, ermittelt durch die Abzinsung künftiger Kapitalerträge einer Investition auf den gegenwärtigen Zeitpunkt.
nominaler Zins	Der jährliche Zins des Darlehens ohne Berücksichtigung von Zinseszins-Effekten.
effektiver Zins	Der jährliche Zins des Darlehens unter Berücksichtigung von Zinseszins-Effekten.
Nutzungsdauer	Hier vereinfachend die Laufzeit des Einspeisetarifs, da eine weitergehende Betrachtung zu viele Unsicherheiten birgt.
Rendite	Die Rendite einer Investition ist der Effektivzins, den der Investor jährlich durch seine Investition erhält.
Reserverendite	Die Reserverendite meint die Verzinsung der zu bildenden Rücklagen bei endfälligen Darlehen. Da hier endfällige Darlehen nicht abgebildet werden, wird davon ausgegangen, dass keine Reserve gebildet werden muss und somit keine Reserverendite anfällt.
Sensitivität	Die Reaktion, der betrachteten Variable auf die Änderung einer anderen Variable, von der die betrachtete Variable abhängt. Beispielsweise hängt die Rendite einer Photovoltaikanlage positiv vom spezifischen jährlichen Ertrag ab. D.h. dass die Rendite einer Anlage hoch ist, wenn der Ertrag hoch ist und vice versa.
Sonneneinstrahlung	Die Einstrahlung auf die Moduloberfläche, die sich aus den direkten Sonnenstrahlen und weiteren kleineren Bestandteilen, wie zum Beispiel Reflexionsstrahlung, zusammensetzt.
spezifischer Ertrag	Der spezifische Ertrag beschreibt, wie viel Wattstunden pro installierter Leistung in einem definierten Zeitintervall durch die Photovoltaikanlage produziert werden. Wird in kWh/kWp angegeben und ermöglicht den direkten Vergleich unterschiedlich großer Photovoltaikanlagen.
standardisierte Wertermittlung	Hier die Simulation und Berechnung der individuellen Ergebnisse nach einer festgelegten und somit vergleichbaren Logik. Dieselben Eingaben müssen somit bei unveränderten Grundannahmen zum gleichen Ergebnis führen.
tatsächlicher Ertrag der Anlage	siehe "spezifischer Ertrag"
Tilgung	Die planmäßige oder außerplanmäßige Rückzahlung eines Kredits (ohne Zinszahlung).
Valide	Eine valide (oder belastbare) Aussage ist gültig und zulässig.
Vergleichswerte	Hier: Vergleichbare Daten aus historischen Eingaben. Dazu werden aus den historischen Daten Kohorten gebildet. Diese Kohorten sind differenziert bezüglich Anlagenstandort und Anlagengröße.
Versicherung	Hier die Sach- und Vertragsausfallversicherung für Photovoltaikanlagen sowie gegebenenfalls zusätzliche Versicherungsleistungen wie eine Haftpflichtversicherung.
Versicherungskosten	Hier die jährlichen Kosten für die Versicherung der Photovoltaikanlage.
Vice versa	Lat. "und umgekehrt"
Wartung	Die Wartung der Photovoltaikanlage ist hier die Technische Betriebsführung im weitesten Sinne. "Wartung" ist kein feststehender Begriff und kann viele Leistungen umfassen.
Wartungskosten	Die jährichen Kosten für den Technischen Betrieb der Photovoltaikanlage.
Zahlungsstrom	Zahlungszugang bzwabgang.
Zinsen	Das Entgeld, das der Kreditnehmer an den Kreditgeber zahlt, damit dieser ihm den Kredit gewährt.

Disclaimer:

Dieser Bericht wurde von Milk the Sun in Kooperation mit Mayer Analytics erstellt. Die AGB von Milk the Sun gelten für diesen Bericht; die Anbieter übernehmen keinerlei Haftung für die hier dargestellten Inhalte. Dieser Bericht wurde automatisch generiert und basiert auf den vom Nutzer eingegebenen Daten. Es erfolgte kein Plausibilitätscheck, sodass Milk the Sun keine Gewähr für die Korrektheit der Eingabe übernimmt. Für die Korrektheit und Vollständigkeit der angegebenen Daten für die Wertermittlung wird nicht garantiert. Der Bericht stellt ausdrücklich keine Handlungsempfehlung für den Anlagenbetreiber oder Dritte dar. Die Anerkennung Dritter dieses Berichts wird nicht durch Milk the Sun garantiert.